Heiligste Dreyfaltigkeit!
Sey gelobt zu jeder Zeit!

In andern allgemeinen Nöthen.

Im Tone: Freut euch ihr lieben Seelen, u. s. w.

1.

O Herr! wir sind getroffen
Von Deiner schweren Hand;
Kein Retter ist zu hoffen
Für unsern Unglücksstand.
Verschließest Du die Ohren,
Und hörest uns nicht an,
So ist das Heil verlohren.
Es ist mit uns gethan!
Kyrie eleison!

2.

Zwar dürfen wir's kaum wagen
Zu Dir hinauf zu sehn,
Dir unsre Noth zu klagen,
Um Deine Hilf zu flehn.
Wir mußten Dich erbittern
Durch unsrer Sünden Graus!
Wir sprechen nur mit Zittern
Den

Den Namen Vater aus.
Kyrie eleison!

3.

Doch reicher an Erbarmen
Ist niemand, Herr! als Du.
Du ruffst mit offnen Armen
Die Büßenden herzu.
So bald man sich bekehret,
Die Bosheit recht bereut,
So wird man auch erhöret,
Und mit der Hilf erfreut.
Kyrie eleison!

4.

Als sich Dein Volk vergangen
Zu murren wider Dich,
Da sandt'st Du Feuerschlangen,
Und tödtlich war ihr Stich.
Kaum aber stieg sein Schreyen
Bis auf zu Deinem Thron,
Da kam von Dir Verzeihen;
Die Schlangen wichen schon.
Kyrie eleison!

5.

Wie giengs den Niniviten,
Der lasterhaften Stadt?
Es war ihr eifrig Bitten,

Das Gnad' erhalten hat.
Das Urtheil war beschlossen,
Ergangen der Befehl;
Doch als die Thränen flossen,
Floß auch Dein Gnadenquell.
Kyrie eleison!

6.

Die Qualen, die wir dulden,
Sind Dir, o Herr! bekannt.
Von wegen unsrer Schulden
Ist Deine Rach' entbrannt.
Doch weil wir itzt beweinen
Der Bosheit Raserey,
So laß Dein Heil erscheinen,
Brich unser Joch entzwey!
Kyrie eleison!

7.

Dein Tempel soll erschallen
Von unserm Dank', o Gott
O treuster Freund aus allen,
O Retter in der Noth!
Wir werden uns bestreben
In Zukunft groß und klein
Mit engelreinem Leben
Dir angenehm zu seyn.
Kyrie eleison

8. Ma-

8.

Maria, Trost der Sünder!
Du hohes Engelchor!
Ihr Seligen nicht minder!
Tragt unsre Seufzer vor:
Helft jenen Gott erbitten,
Der euch im Himmel krönt,
Wann wir genug gelitten,
Dann sey Er ausgesöhnt!
Kyrie eleison!

Adventlied
zum Rorate

Im Tone: Ave Maria klare, u. s. w.

1.

Maria! sey gegrüßet,
Du lichter Morgenstern!
Der Glanz, der Dich umfließet,
Verkündet uns den Herrn.
Von jeder Mackel rein
Sollst du zum Menschenheile
Des Höchsten Mutter seyn.

2.

Dein Gott zu Dir gewendet
Ertheilet den Befehl;
Es eilt von Ihm gesendet